

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

An den  
Vorsitzenden des Unterausschusses Finanzen und  
Beteiligungen  
Oberbürgermeister Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen  
Telefon (02 01) 17 54 33 11  
Fax (02 01) 17 54 33 18  
http:// www.linksfraktion-essen.de  
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

27.10.2011

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Zuständigkeiten**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
UA Finanzen und Beteiligungen	08.11.2011	

**TOP 5: Sachstandsbericht STEAG**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

DIE LINKE. im Rat der Stadt Essen bittet die Verwaltung, unter TOP 5 folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie entwickelt sich die wirtschaftliche Situation der STEAG?
2. Welche Auswirkungen haben der Atomausstieg und die verzögerte Inbetriebnahme von Walsum 10 auf die Geschäftsentwicklung der STEAG?
3. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zu den Kraftwerksstilllegungen, bzw. der Außerbetriebnahme der Kohlekraftwerke Lünen 6 und 7, Herne 3 und MKV Völklingen-Venne, sowie der Errichtung neuer GuD-Kraftwerke?
4. Stimmen Meldungen über Stelleneinsparungen in der Größenordnung von 200 Stellen bis zum Jahresende und insgesamt 600 Stellen? Werden die Kraftwerksstilllegungen und Umstrukturierungen weiterhin sozialverträglich und unter Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen durchgeführt?
5. Welche strategische Ausrichtung der STEAG wird angestrebt? Gibt es Überlegungen zur Neubestimmung des Auslandsgeschäfts, insbesondere der Kraftwerksbeteiligungen in der Türkei, Kolumbien und den Philippinen? Welche Überlegungen und Aktivitäten gibt es in Hinblick auf die Gewinnung weiterer (insb. kommunaler) Partner?
6. Welche Vorstellungen und Planungen gibt es bezüglich der Einrichtung eines 20-köpfigen kommunalen Beirats durch die Gesellschafterversammlung der STEAG? Welche weiteren Dialogstrukturen zur Aufnahme bürgerschaftlicher Impulse sind in Planung?
7. Wie weit ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Nuclear Technologies der STEAG Energy Service Gruppe und die Veräußerung der Beteiligung am Brennelemente-Zwischenlager Ahaus gediehen?
8. Wie soll die regelmäßige Unterrichtung der zuständigen Fachausschüsse gewährleistet werden?

**Begründung:**

Ende 2010 beschlossen die Räte der Städte Bochum, Duisburg, Dinslaken, Dortmund, Essen und Oberhausen den Kauf von 51 Prozent von Evonik/STEAG. Begleitend dazu wurden in fast allen Städten politische Leitlinien in Bezug auf ökologische Neuausrichtung, demokratische Kontrolle, Arbeitnehmerrechte u.a. beschlossen. So auch die regelmäßige Unterrichtung der zuständigen Fachausschüsse über die aktuelle Entwicklung der STEAG. In Essen ist diese bisher nicht erfolgt.

Eine Kenntnisgabe der veröffentlichungsfähigen Informationen aus dem Unterausschuss im öffentlichen Teil des folgenden Haupt- und Finanzausschusses würden wir begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Peter Leymann-Kurtz

Claudia Jetter